

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

führen könnten. 2. Wenn trotzdem ein Krieg zwischen der Pforte und den Balkanstaaten ausbrechen sollte, so würden sie bei Beendigung des Konflikts keine territoriale Änderung des gegenwärtigen status quo auf dem Balkan zulassen; sie würden ferner, gestützt auf den Artikel 23 des Berliner Vertrages, im Interesse der christlichen Bevölkerung die Verwirklichung der administrativen Reformen in der europäischen Türkei in die Hand nehmen, selbstverständlich ohne dabei die Integrität des Gebietes des Ottomanischen Kaiserreiches irgendwie zu verletzen. Natürlich würde diese Erklärung den Mächten volle Freiheit für eine gemeinsame Prüfung der Reformen lassen.

Sasonow.

Nr. 639.

Der russische Botschafter in Rom an den russischen Außenminister.¹⁾

Telegramm. Rom, den $\frac{21. \text{September}}{4. \text{Oktober}}$ 1912.

Nr. 93.

Ich telegraphiere an Neratow unter Hinweis auf sein gestriges Telegramm:

Bolatti bestätigt mir die Ihrerseits ermittelte Nachricht, daß Österreich in Belgrad erklärt hat, es werde eine Veränderung des territorialen status quo zugunsten Serbiens, falls dieses siegen sollte, nicht zulassen.

Krupenski.

Nr. 640.

Der stellvertretende russische Außenminister an den russischen Außenminister.²⁾

Telegramm. St. Petersburg, den $\frac{22. \text{September}}{5. \text{Oktober}}$ 1912.

Nr. 2063.

Unser Militärattaché in Wien telegraphiert:

Der hiesige englische Militärattaché teilte mir vertraulich mit, daß in der englischen Botschaft gestern Nachrichten über einen energischen Druck Deutschlands auf Österreich im Sinne einer Abhaltung von aggressiven Schritten im Süden eingetroffen seien.

Neratow.

¹⁾ Iswolski. Bd. II. Nr. 478, S. 274.

²⁾ Iswolski. Bd. II. Nr. 480, S. 275.